



PRESSEMITTEILUNG

Deutscher Computerspielpreis 2020: 40-köpfige Jury sucht die besten Spiele Deutschlands

- 40 Expertinnen und Experten gehören Hauptjury an
- 315 Einreichungen wetteifern um die DCP-Trophäen
- 590.000 Euro Preisgelder zu vergeben

Berlin, 11. März 2020: Eine vielfältig besetzte Hauptjury ermittelt die Gewinner beim Deutschen Computerspielpreis 2020 (DCP). 40 Expertinnen und Experten bestimmen auf der Hauptjury Sitzung am 25. März 2020 im Bundeskanzleramt auf Einladung von der Staatsministerin für Digitalisierung Dorothee Bär die Gewinner in 15 Kategorien. Entscheidungsgrundlage ist die Arbeit der zwölf Fachjurs, die bereits Ende Februar tagten, und aus insgesamt 315 Einreichungen die Nominierten auswählten. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 590.000 Euro vergeben.

40 Expertinnen und Experten aus der Games-Branche, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur machen die diesjährige Hauptjury zu einem vielfältig besetzten Gremium. Den Juryvorsitz übernimmt wie im Vorjahr Olaf Zimmermann vom Deutschen Kulturrat. Zudem mit dabei: Regisseur Leander Haußmann, Let's Player Peter Smits, E-Sportler Timo Siep, DB-Finanzvorstand Evelyn Palla, die Siegener Historikerin Prof. Dr. Angela Schwarz sowie Florian Köhne, Creative Director der bildundtonfabrik, deren Titel Trüberbrook im Vorjahr die Kategorien „Bestes Deutsches Spiel“ und „Beste Inszenierung“ gewinnen konnte. Die Liste aller Jurymitglieder gibt es auf www.deutscher-computerspielpreis.de/jury.

Beim DCP beraten zunächst zwölf Fachjurs mit je vier Mitgliedern über die Einreichungen und empfehlen der Hauptjury je drei Nomierte. Zudem entsendet jede der zwölf Fachgruppen je zwei Personen in die Hauptjury, der darüber hinaus noch 16 Botschafterinnen und Botschafter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Medien, Politik und Sport angehören. Die Hauptjury bestimmt anschließend über die Gewinner. Die Gewinner der Hauptkategorien „Bestes Deutsches Spiel“ und „Bestes Internationales Spiel“ ermittelt die Hauptjury aus der Gesamtheit aller eingereichten Spiele. Das zweistufige Jury-Verfahren beim DCP garantiert, dass möglichst viele Expertinnen und Experten die Einreichungen bewerten. Beim Publikumspreis werden alle Spielerinnen und Spieler Deutschlands selbst zur Jury und können auf www.deutscher-computerspielpreis.de für ihren Lieblingstitel abstimmen. Das Online-Voting startet am 27. März 2020.

Ausrichter:



Unterstützt durch:





DEUTSCHER COMPUTERSPIELPREIS

Erstmals konnten in diesem Jahr Vorschläge für die neu geschaffene Kategorie „Spielerin/Spieler des Jahres“ eingereicht werden. Der Nachwuchsbereich wurde neu zugeschnitten, indem neben Prototypen auch Debütspiele von Nachwuchsteams ausgezeichnet werden. Kategorien wie „Beste Innovation & Technologie“ oder „Bestes Gamedesign“, aber auch die neugeschaffene Kategorie „Beste Spielwelt & Ästhetik“ sollen die kreativen Leistungen der Entwicklerteams in den Mittelpunkt stellen.

Der Deutsche Computerspielpreis ehrt in diesem Jahr bereits zum zwölften Mal die besten Spiele aus Deutschland und ihre Macherinnen und Macher. Ausrichter des Preises sind die Bundesregierung, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und die Staatsministerin für Digitalisierung Dorothee Bär, gemeinsam mit dem game – Verband der deutschen Games-Branche.

Blieben Sie auf dem Laufenden

Der DCP auf Facebook: www.facebook.com/computerspielpreis

Der DCP auf Twitter: www.twitter.com/derdcp

Der Hashtag zum DCP lautet #derDCP.

Presseakkreditierungen auf www.deutscher-computerspielpreis.de/presseakkreditierung-dcp

Pressemeldungen und Bildmaterial aus den Vorjahren auf www.deutscher-computerspielpreis.de/presse

Über den Deutschen Computerspielpreis

Der Deutsche Computerspielpreis (DCP) ist der wichtigste Preis für die deutsche Games-Branche und wird seit 2009 verliehen. Mit dem DCP zeichnet die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und die Staatsministerin für Digitalisierung, gemeinsam mit dem game – Verband der deutschen Games-Branche die besten Computer- und Videospiele „made in Germany“ aus. Unterstützt werden sie dabei von der Stiftung Digitale Spielekultur. Hochrangig besetzte Fach- und Hauptjurs wählen nach Aspekten wie Qualität, Innovationsgehalt, Spielspaß sowie kulturellem und pädagogischem Anspruch die besten Spiele aus. Weitere Informationen auf www.deutscher-computerspielpreis.de.

Kontakt

Awardbüro Deutscher Computerspielpreis
c/o Stiftung Digitale Spielekultur
Benjamin Rostalski, Tobias Lo Coco
Marburger Str. 2
10789 Berlin
Tel: +49/30/29 04 92 92
E-Mail: kontakt@computerspielpreis.de
www.deutscher-computerspielpreis.de

Pressekontakt

Quinke Networks GmbH
Achim Quinke
Bei den Mühren 70
20457 Hamburg
Tel: +49/40/43 09 39 49
E-Mail: presse@quinke.com
www.quinke.com

Ausrichter:



Unterstützt durch:

